

amm. Heer von Glarus.» — Das Original wurde beim grossen Brand zu Glarus vom 10./11. Mai 1861 vernichtet. Lt. Ankündigung am Schlusse der Urkunde siegelten Bürgermeister und Rat zu St. Gallen, Ammann und Landleute zu Appenzell, Bürgermeister und Rat zu Feldkirch mit den entsprechenden Siegeln der Stadt St. Gallen, des Landes Appenzell und der Stadt Feldkirch. Für die Landleute von Appenzell siegelte auch Jakob Kupferschmied von Schwyz, jetzt Landammann zu Appenzell.

Weiterer Druck: H. Wartmann, Urkundenbuch der Abtei St. Gallen IV (1892) Nr. 2364, S. 788. Nach Wartmanns Urteil enthält die Ueberlieferung Zellwegers handgreifliche Schreib- und Druckfehler.

Abschrift: Seckelamtsurbar St. Gallen, Urkunde Nr. 2364.

Auszug: D. H. Hilty, Geschichtliches über Burg, Stadt und Burgerschaft Werdenberg (1898) S. 41 — 43.

Regesten: Eidgenössische Abschiede (1874) Bd. I, S. 118, Nr. 262. — Krüger, Die Grafen von Werdenberg, in Mitteilungen zur Vaterländischen Geschichte XXII (1887) Reg. Nr. 688. — Mitteilungen . . . XXXV (1919) S. 141. — T. Schiess, Appenzeller Urkundenbuch I (1913) Nr. 251.

Literatur: Vanotti, Geschichte der Grafen von Montfort (1845) S. 261 f.

Literatur: Kaiser, Geschichte des Fürstentums Liechtenstein (1847) S. 220 f. — Blumer J. J., Staats- und Rechtsgeschichte der schweiz. Demokratien I (1850) S. 319. — Senn N., Werdenberger Chronik (1860) S. 77 oben. — Näf Aug., Chronik der Denkwürdigkeiten der Stadt und Landschaft St. Gallen (1867) S. 1003. — Beusch Hs., Rechtsgeschichte der Grafschaft Werdenberg (1918) S. 9, 11, 15, 17, 19. — Litscher Martin, Die Alpkorporationen des Bezirkes Werdenberg (1919) S. 18, 26, 61 in Abhandlungen zum Schweiz. Recht 91.

a mē Wartmanns Emendation.

b gesworn W.

c Fronberg W.

d verlesen oder verschrieben?

1 Wilhelm V., erw. 1374 — † 1439, Sohn Heinrichs IV. von Montfort-Tettnang, erw. (1348) 1353 — † 1408.

2 Rudolf VIII. von Werdenberg-Heiligenberg zu Rheineck, erw. 1388 — 1419. 1402 verpfändete Rudolf die Grafschaft Werdenberg an den in Anm. 1 genannten Heinrich IV. von Montfort-Tettnang, dessen Sohn Wilhelm 1403 in ihrem Besitz war, sie 1404 verlor, nach der Schlacht am Stoss 1405 aber wieder zu seinem Pfande gelangte.

3 Hugo VIII., erw. 1388 — 1428.

4 Das heutige Buchser und Grabser Geschlecht Beusch.

5 Nachkomme derer von Frauenberg, die vor einem Jahrhundert auf Gutenberg zu Balzers sassen.